



Daihatsu Cuore (2003 - 2007)

Ausdauerterest

Dauertest | Der neue Daihatsu Cuore wird voller Stolz von Daihatsu vorgestellt als "der neue Link in die Kompakt-Klasse". Daihatsu begründet diese Behauptung durch den großzügigen Innenraum, das gelungene Design und die komplette Ausstattung. Aber viel wichtiger ist der niedrige Kilometerpreis. Daihatsus Kleinster ist nicht nur in der Anschaffung sehr günstig, er soll auch zu den sparsamsten Autos gehören. Ob der Newcomer das alles wahr machen kann, kann nur in einem Ausdauerterest herausgefunden werden. Autozine machte sich mit dem Cuore ein Jahr lang auf den Weg.

Das Ausdauerterestauto scheint Chamäleon-farbig zu sein. In der prallen Sonne vor dem Haus, ist das Auto silbergrau. Unter anderen Bedingungen scheint der Lack grün oder beige zu sein. Die Schlüssel werden mit einem Zeremoniell überreicht, danach kann der Test beginnen. Ein Jahr lang wird der Cuore unser Redaktionsauto sein, das für Termine, Pressekonferenzen und allerlei tägliche Fahrten gebraucht wird.



0 km

Während eines ersten Tests mit dem Cuore, noch bevor der Wagen beim Autohändler stand, fiel der

3-Zylinder Motor bereits durch seinen besonders lebhaften Charakter auf. Sicherlich besonders mit der Automatikausführung des Testautos, steht unserer Cuore wortwörtlich "trampelnd vor Ungeduld" vor der Tür.

Für den Test wird die "Tokyo"-Ausführung gewählt. Diese Variante besteht aus Servolenkung, einem verstellbaren Lenkrad und zwei Becherhaltern. Zusätzlicher Luxus, wie elektrisch bedienbare Fensterheber, Bordcomputer und ein Drehzahlmesser sind nur für das Topmodell -den "Nagano"-vorgesehen. Gerade unser Tokyo bietet das perfekte Preis/Leistungsverhältnis. Anstelle eines Drehzahlmessers hat der Tokyo im Armaturenbrett keine freie Stelle, sondern einen extra großen Tacho. Das steht ihm und als zusätzlicher Vorteil, kann die Geschwindigkeit einfach und äußerst präzise abgelesen werden.

Das Armaturenbrett ist hauptsächlich schwarz, aber dieses Design ist in. Die Sitze sollten, auch für lange Fahrten, viel Komfort bieten. Außerdem bietet der Cuore sogar den größten Fahrern viel Platz. Da die Kopfstützen vorne ebenso für große Fahrer eingestellt

werden können, trägt der Cuore damit (zusammen mit den zwei Airbags) wesentlich zu einem Sicherheitskonzept bei. Auch hinten bietet der Cuore genügend Platz für Erwachsene und das ist in dieser kleinsten Klasse einzigartig. Deswegen ist gerade der Cuore als unser "Ausdauerstauto" auserkoren worden.

1.000 km

Wie bereits erwähnt ist das Testauto mit einem Automatikgetriebe ausgestattet. Während manche Hersteller eine 5. oder sogar 6.Gang-Automatik, mit der Möglichkeit sequentiell zu schalten, liefern, entscheidet sich Daihatsu für eine sehr konventionelle 4.Gang-Automatik ohne irgendwelchen Schnickschnack. Auch der auffallend große Schaltgriff ist ein bisschen out.

Das Fahr- und Schaltungsverhalten macht zum Glück alles wieder gut. Der einzige Kritikpunkt ist die doch sehr deutliche "Kriechneigung". Nur mit einem entschlossen Tritt auf das Bremspedal, steht das Auto -mit einem etwas unruhig laufenden Motor- fast schon zu leise. Wenn der Fahrer den Druck etwas verringert, läuft der Cuore direkt und mit großem Enthusiasmus davon. Dann fällt auf, dass die Automatik die Gänge kaum spürbar wechseln kann. Das elektronische Gehirn denkt gut mit dem Fahrer mit. In der Stadt oder im Stau springt die Automatik fast nie (vom 1. in den 2. und wieder zurück). Wenn das Gaspedal plötzlich zum "kick-down" durchgetreten wird, schaltet die Automatik direkt zurück.

5.000 km

Kalt läuft der 3-Zylinder nicht so gut, aber er wird auffallend schnell warm. Nur beim kräftigen Beschleunigen ist der typische 3-Zylinder-Wirbel zu hören. Daihatsu präsentiert den Cuore als das sparsamste, kleine Auto seiner Zeit. Sein Charakter ist aber eher herausfordernd und deswegen braucht man auch viel Selbstbeherrschung, um tatsächlich sparsam zu fahren. Auf der Autobahn werden die 140 Km/h mühelos erreicht und in der Stadt eignet sich der Cuore auch gut für einen Ampelsprint.

Dabei ist die Leistung dieses kompakten Autos fast

unübertroffen und das Testauto läuft jedesmal wieselflink, aber bestimmt nicht sparsam, durch den belebten Stadtverkehr. Die Konsequenz ist, ein bis jetzt blamabler, maximaler Verbrauch von 7,2 Liter /100 Km! Der günstigste Verbrauch liegt bei 6,1 Liter/100 Km, was mit den Herstellerangaben für den Cuore mit Automatik übereinstimmt. Trotz des höheren Verbrauchs hat der Cuore leider keinen größeren Tank, deswegen muss man schon nach 400 km bereits wieder tanken.

10.000 km

Auch mit voller Ladung funktioniert der kleine Cuore vorbildlich. Wie bereits angegeben, haben wir den Cuore wegen seines enormen Innenraums ausgewählt. Das verdankt er unter anderen seinen ungewöhnlich kleinen Räder. Die Räder haben unter bestimmten Umständen viel zu tun, um den Cuore auf der rechten Spur zu halten. Vor allem bei Regen und Glätte tritt schon mal das durchdrehen der Antriebsräder auf und der Cuore bittet um einen angepassten Fahrstill. Bei trockenem Wetter ist die Straßenlage wirklich sehr gut. Der etwas größere Fahrer, als der Durchschnitt, sitzt etwas weicher, als der Durchschnitt. Das Fahrgestell kann jedoch etwas schärfere Reaktionen auf plötzliche Lenkungsbewegungen erfordern. In allen Fällen gilt, der Cuore rutscht über die Vorderräder weg, wenn das Limit überschritten ist.



12.500 km

Inzwischen hat der Cuore seinen eigenen Platz in der Redaktion erworben. Das Testauto kann sich immer häufiger beweisen und ist vor allem in der Stadt extrem praktisch. Ein teureres Auto bietet mehr Komfort und ein massiver MPV mehr Platz an, aber in der Praxis bleibt manches Auto in der Garage und man entscheidet sich doch wieder für den Cuore für einen Termin in der Stadt.

Die ersten 12.500 km stehen auf dem Zähler und der Cuore hat sich vorbildlich verhalten. In den letzten Monaten sind keine Störungen passiert und bei allen Witterungen funktionierte das Auto einwandfrei (das Auto steht nachts in der Garage, dadurch blieb dem Cuore ein echter Kaltstart erspart). Auch mit Automatik ist der Cuore ein flottes und sparsames Auto, mit dem das Lenken Spaß macht. Der erste Test hatte den Titel "ein guter Anfang" und mit dem heutigen Stand der Dinge, ist der Titel noch immer richtig.

15.000 km

Es ist der langweiligste Test überhaupt! Und das ist gut so. Der Cuore hat sich absolut vorbildlich verhalten. Kein Benzintropfen zu viel verbraucht und kein überflüssiger Besuch in der Werkstatt.

Fazit

In der täglichen Praxis erfüllt der Cuore viele der Herstellerversprechen. Bereits beim ersten Test stellte sich heraus, dass der Cuore überdurchschnittlich viel Platz bietet. Man braucht keinen weiteren Test um zu sehen, dass das Auto gut aussieht. Der Ausdauertest hat bis jetzt bewiesen, dass der Cuore tatsächlich zuverlässig, praktisch und bequem ist. Der Verbrauch der Automatikversion ist angemessen, der Beitrag zum Fahrkomfort groß. Mit diesem problemlosen Test zeigt sich dieser "Tokyo" in jeder Hinsicht als waschechter Japaner! (Hans Kroone). ■



Technische Daten

Daihatsu Cuore (2003 - 2007) 1.0 Top 3d

Maße und Gewichte

Länge x Höhe x Breite	341 x 148 x 150 cm
Radstand	235 cm
Leergewicht	720 kg
Anhänger	250 kg
Bremsgewicht Anhänger	600 kg
Tankinhalt	36 l
Gepäckraum	157/826 l
Reifen	

Motor und Leistung



Motorinhalt	989 cc
Zylinder / Ventile	3/4
Max. Leistung	58 PS @ 6000 U/min
Drehmoment	91 Nm @ 4000 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	12,8 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	145 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	4,6 l / 100 km
Vebrauch Stadt	5,8 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	3,9 l / 100 km
CO2 Ausstoß	140 gr. / km

Preis

Preis	€ 9.395
Grundpreis	€ 7.995